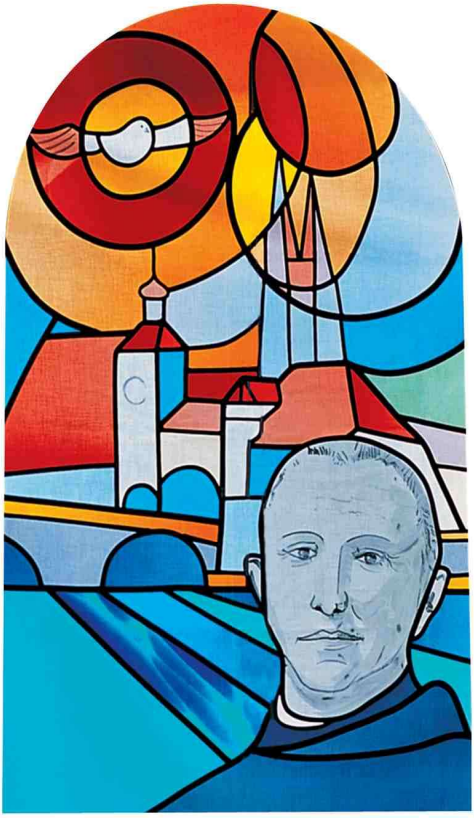
Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach

PFARREIENGEMEINSCHAFT
NITTENAU
FISCHBACH

11. Ausgabe 2026 **20.07.2026 – 09.08.2026**



Mein Wort an Sie…

Von den wenigen Kirchenthemen, die es in die allgemeinen Nachrichten schaffen, war am Beginn des Monats die unerlaubte Bischofsweihe der Piusbruderschaft und die daraus folgende Exkommunikation sehr präsent in den Medien.
Die Gruppe, die sich als Kämpfer für die Rechtgläubigkeit stilisiert, ist in vielfacher Weise in einer Blase gefangen. Zum einen hat sie einen defizitären Traditionsbegriff. Tradition heißt Weitergabe, aber nicht *ohne* Veränderung. Sie akzeptieren eine Entwicklung von Theologie und Kirche bis zum II. Vatikanischen Konzil ausschließlich und frieren alles ab diesem Zeitpunkt ein. Entweder gibt es aber keine Entwicklung (dann kehren wir bitte alle wieder in die Ur-Kirche der ersten Wochen nach der Auferstehung zurück) oder es gibt sie, dann kann ich nicht beliebig bestimmen, dass das auf einmal nicht mehr gilt. Die von den Piusbrüdern als allein seligmachende Form der Liturgie betrachtete Feier im vorkonziliaren Ritus ist nicht nur ebenfalls bis dahin geworden (und war nicht schon immer so), sie spiegelt auch eine Theologie wieder, die aber durch das letzte Konzil weiterentwickelt wurde. Dazu zählt die Berufung des ganzen Volkes Gottes durch die Taufe, der das sakramentale Amt des Priesters zu- nicht übergeordnet ist, und die Anerkennung, dass Gottes Geist in allen Menschen guten Willens wirkt, auch wenn sie nicht der römisch-katholischen Kirche angehören, besonders im erstberufenen Volk der Juden. Weil sie all das ablehnen, schließen sie sich selbst aus der Gemeinschaft der Kirche aus. Der „Ungehorsam“ der unerlaubten Bischofsweihe ist nur ein glasklarer Ausdruck davon.
Auf der anderen Seite stehen laute Forderungen an eine Kirche, die der Form nach monarchisch aufgebaut ist, die aus unserer westlichen Zivilisation kommen, die sich in den letzten Jahrzehnten eine Gesellschaft der demokratischen Entscheidungen und absoluten gleichen Rechte Aller aufgebaut hat. Dass Letzteres nicht so ganz stimmt, wird dabei gern ausgeblendet, aber im Grundsatz treffen natürlich trotzdem „Welten“ aufeinander. Dass eine Kirche in China sich zuerst mit den Repressalien durch den Staat auseinanderzusetzen hat oder eine Kirche im Sudan mit Bürgerkrieg und Hunger, wird jeder hoffentlich einsehen. Dass aber auch sie die Rechte von Frauen oder Minderheiten achten müssen, sollte allerdings genauso auf Verständnis treffen.
Das alles zu verbinden versucht unsere Kirche. Sichtbar und personifiziert in unserem „Ober-Bischof“ in Rom. Dabei kreist die Kirche nicht nur um sich selbst: Die ganze Welt braucht gerade ein Vorbild, wie es gehen kann, sich nicht zu zersplittern und zu zerreißen. Für unsere Kirche hat sich der Begriff „synodal“ neu ausgeformt. Er bedeutet „gemeinsam unterwegs“. Was es da braucht, weiß jeder, der schon mal in einer Gruppe Urlaub gemacht oder einen Betrieb umstrukturiert hat: Rücksicht, Achtung, Konsens. „Mehrheitsentscheidungen“ oder „Abstimmungen“ suggerieren oft nur eine Lösung und lassen immer jemanden zurück.
Synodalität bedeutet, ganz viel aufeinander hören und sich Zeit lassen, damit jeder auch zu Wort kommt. Es bedeutet Schweigen und Pausen – und Offenheit, was das Gehörte mit mir macht. Dann – so unser Glaube – kann Gottes Geist Raum gewinnen.
Wo das beginnt? Nicht in Rom, nicht in Regensburg, sondern hier. Bei und mit uns ☺

Ihr Pfarrer
Holger Kruschina

Aus - Äpfel - Amen?

Hätten wir als Christen nicht jeden Tag Grund zum Feiern oder zumindest dankbar zu sein? Sicher tut sich jetzt die Frage auf: Was sollen wir feiern, wofür dankbar sein?

Das Osterfest mit der Osterbotschaft ist seit vielen Wochen vorbei. Die frohe und freudige Osterbotschaft von der Auferstehung und dem: "Der Tod hat keine Macht mehr über uns", hat uns vermutlich nicht gerade zu Begeisterungsstürmen hingerissen. Selbst wenn man an das Pfingstfest mit der stürmischen Eroberung der Jünger durch den Hl. Geist denkt, hat eher Verwunderung ausgelöst. Was hat das mit meiner Freude zu tun? Dabei ist es doch überwältigend, dass am Ende des Lebens, dass Sterben und Tod eben nicht das absolute Aus und Ende bedeuten. Wir Christen dürfen hoffen auf ein Weiterleben im Himmel. Wenn Jesus Abschied nimmt von seinen Jüngern, und er zu ihnen sagt: Ich gehe und bereite euch einen Platz im Himmel, dann in aller Fürsorge. Ja, wir sind die Sehnsucht Gottes zu den Menschen. Er/Sie sorgt, dass mit dem Tod eben nicht alles aus und vorbei ist, wenn unser irdisches Leben nur eine Durchreise ist, eine Pilgerschaft auf Zeit.

Tatsächlich haben wir hier keine bleibende Stadt, die Zukünftige suchen wir. (Heb 13,14)

Sorgt euch nicht um morgen, der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Mt 6, 24-34. Wie abgehoben und unzutreffend klingt das Matthäusevangelium in unserem Alltag. Gerade Vorausplanen ist oberste Priorität. Das Morgen im Griff haben und zwar schnell. Nicht hoffen auf frisches Brot für unterwegs und Wasser zum Trinken und Duschen.

Den Wanderstab des Lebens in die Hand zu nehmen heißt Abschied nehmen von Überfluss und Neid und in erster Linie Loslassen. Loslassen von dem Gewohnten zu Hause und von sich selbst. Missgunst hinter sich lassen. Es sind die Dinge die so oft hinderlich und beunruhigend sind auf dem Weg zum Wesentlichen.

Schnitze dir einen Wanderstab und zimmere keine Dachbalken.

Pilgernd unterwegs sein heißt: den Frieden zu suchen. Den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Zu erfahren, Gott hat mich in seine Hand geschrieben. Jes 49,16. Ich bin ihm das Wichtigste; ich bin nie vergessen.

So lasst uns weiterhin lebensfrohe gelassene und dankbare Suchende bleiben, die darauf vertrauen und hoffen, dass wir durch Gnade dem Tod entrissen sind.

Eben kein „Aus- Äpfel- Amen".

Ein dankbares evtl. enthusiastisches Halleluja (Augenblicke gibt es genug) wünscht

Otto Pöschl

Die nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 26.07.2026	**11.10 Uhr**
Samstag, 01.08.2026	**14.00 Uhr**
Sonntag, 16.08.2026	**11.10 Uhr**
Samstag, 29.08.2026	**14.00 Uhr**
Sonntag, 06.09.2026	**11.10 Uhr**

Pfarreiengemeinschaft

Veröffentlichungen im Pfarrbrief:
Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform per E-Mail einzureichen.
Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Im Jahr **2027** ist wieder eine **Gruppenreise** geplant. Sie geht **nach Bulgarien**, und zwar vom Ostermontag, 29.3. bis So 4.4. Der Preis wird ca. 1.900 pro Person im DZ betragen. Mittlerweile liegen die Unterlagen schon vor. Bitte bei Interesse eine Email an hkruschi@tcrz.net, dann bekommen Sie sie zugeschickt.

Beim **Bücherflohmarkt** aus dem Nachlass von Pfarrer Leo Feichtmeier konnten zahlreiche Bücher an neue Leserinnen und Leser vermittelt werden. Dank der großen Unterstützung und des regen Interesses kam **ein Erlös von 1.790 €uro** zusammen. Der Betrag kommt der Jesuitenhilfe weltweit zugute. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Besuchern, die zum Erfolg des Bücherflohmarkts beigetragen haben.

Chor aus den USA zu Gast in Nittenau
Am Donnerstag 23. Juli zu für einen Werktag ungewöhnlicher Zeit, nämlich um 16.00 Uhr, findet ein Gemeinschaftskonzert der beiden Ensembles Hubert Velten und Classico mit dem Encore-Chor aus den USA statt. Encore ist ein mit 2000 Mitgliedern in mehreren Bundesstaaten bestehendes Projekt für die Generation 55+. Gemeinsames Singen auf hohem Niveau zeichnet diese Bewegung aus. Im Zuge einer kleinen Europatournee haben Sie sich das Ensemble Classico und das Vokalensemble Hubert Velten für ein Gemeinschaftskonzert im Raum Regensburg ausgesucht, das nun in der Stadtpfarrkirche Nittenau geboten wird! Die beiden Ensembles aus ehemaligen Regensburger Domspatzen singen in kleiner Besetzung eigene Stücke und zusammen mit dem rund siebzigköpfigen Klangkörper von Encore. Klassische, aber auch ländertypische Werke kommen in dem rund einstündigen Konzert zu Gehör. Der Eintritt ist frei, ein Kollektenkörbchen steht aber bereit.

Marienthal: Unter dem Motto: Energie spüren-Kraft tanken findet am Freitag, den 31. Juli um 19.00 Uhr eine Meditationsandacht in der Kapelle Maria Königin statt. In einer einfachen und ruhigen Atmosphäre soll die Feier „mehr als Gebet“ versprechen. Nach der Andacht wird zu einem kleinen Umtrunk vor der Kapelle eingeladen, währenddessen das Allerheiligste in der Kapelle ausgesetzt bleibt und die Möglichkeit zum Kerzenritual und zur Aussprache besteht. Der Andacht steht H.H. Pater Robin VC vor.

Christliche Bräuche

Unter den zahlreichen Juli- Heiligen ragt der hl. Christophorus heraus. War er früher vor allem ein Fürsprecher bei die „letzte Reise“, dem Sterben also, so ist er heute vor allem als Patron der Reisenden überhaupt populär. Seine schöne Legende, wonach er ein Kind durch einen Fluss getragen haben soll, dass sich als Christus zu erkennen gab, hat ihm seinen Namen „Christusträger“ eingebracht. Er zählt zu den Vierzehn Nothelfern.

Auch wenn bei uns die Fahrzeugsegnung traditionell schon am 1. Mai ist, so ist der 24.7. als sein Gedenktag doch auch eine Gelegenheit, um für eine gute Reise vor den Ferien zu beten. In Muckenbach wird sein Patrozinium in unserer Gemeinde begangen – herzliche Einladung!

Verbände und Vereine Nittenau

Kath. Frauenbund Nittenau

Mittwoch, 22. Juli 2025 um 19:00 Uhr Gottesdienst in der Magdalenenkapelle im Einsiedler Forst. Bitte ein Gotteslob mitbringen. Anschließend gemütlicher Ausklang bei Da Marco. Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrgemeinde.

Sonntag, 26. Juli 2026 Teilnahme am Kapellenfest 25 Jahre Eustachius-Kugler-Kapelle in Neuhaus. 10:00 Uhr Gottesdienst und anschließend gemeinsames Mittagessen, das der Frauenbund übernimmt. Teilnahme in blauen bzw. pinken Tüchern.

KLB

Der Juli-Stammtisch entfällt.

Die Angemeldeten treffen sich am 26.07. um 9:30 Uhr beim GH Fuchs zum 25-Jährigen Kapellenjubiläum in Neuhaus

LEHRFAHRT am 16.08.2026 in Zusammenarbeit mit dem KLB-Bildungswerk (Bildungswerk Ndb./Opf. – KLB e.V.)
für alle Generationen, für Oma, Opa, Onkel, Tante,… mit und ohne Kinder, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen !!!! Preis für Busfahrt und Führung für Erwachsene 15.- €, Kinder 10.-€
Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Jahnweg und fahren mit dem Bus nach Maria Ort, dort besteht die Möglichkeit die Wallfahrtskirche zu besichtigen, anschließend Mittagessen im GH Krieger (Donau.Erlebnis.Gasthof Krieger)
Um 13:00 Uhr geht’s weiter zur Führung und Lokfahrt im Geolehrpfad der Fa. Rösl in Dechbetten (Geo-Lehrpfad Regensburg - RÖSL Firmengruppe)
Ankunft in Nittenau ca. 16:00 Uhr
Anmeldung bei Lisa Seebauer 0151/54006723

Kolping Nittenau

Teilnahme am 26.07.26 am Kirchenzug (9:30 Uhr), am Festgottesdienst und am anschließenden Mittagessen bei der 25- Jahrfeier der Eustachius Kugler Kapelle in Neuhaus.

Beteiligung am Ferienprogramm für Kinder auf der Anlage des FC Bergham am Mittwoch, 05.08.26 von 14 Uhr bis 17 Uhr

Pfarrei Nittenau

Radlwallfahrt nach Bodenwöhr am 29.7., Abfahrt geplant um 16.30 Uhr. Nach Ankunft feiern wir in der Kirche einen Gottesdienst und kehren im Anschluss beim Wirt ein. Rückankunft noch vor dem Eintreten der Dämmerung angepeilt!

Muckenbach Freitag, 24.07 feierliche Andacht um 18 Uhr zum Patrozinium

Pfarrei Fischbach

In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Pfarrgemeinderat intensiv mit der Gestaltung des Patroziniums. Außerdem wurde ein eigenes Angebot in der Kirche im Rahmen des heurigen Adventsmarktes angeregt. Intensiv war schließlich die ehrliche Innensicht: Der Gottesdienstbesuch hat über den Sommer rapide nachgelassen, vor allem bei der Samstagvorabendmesse. Pfarrer Kruschina erklärte die Bereitschaft, solange Personal vorhanden ist und die Pfarreiengemeinschaft mit Bruck noch nicht besteht, das Angebot leisten zu können, wies aber auch darauf hin, sich ehrlich zu fragen, ob man die kleine Gottesdienstgemeinde wirklich weiter auseinanderreißen wolle. In einer guten Gesprächsatmosphäre war man sich einig, dass die Vorabendmesse, die über die Ferien ohnehin gestrichen wird, danach bis auf Weiteres ausgesetzt bleibt. Ob es sich – wenn dann nur noch sonntags um 9.00 Messe ist – nicht ohnehin lohnen würde einmal ganz anders zu denken und zu planen, soll in der kommenden Sitzung im Herbst weiter vertieft werden.

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum

Regelmäßige Termine:
Montag: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe.
Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00 Uhr

Zeltlager der Schönstatt-Mannesjugend: für Buben im Alter von 9-14 Jahren
vom 01.08. - 07.08. - **Anmeldung bis Montag 20.07.**
Email:simonweber0509@gmail.com

Lichterrosenkranz: Mittwoch, 05.08.; 19:00 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau, Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de

Urlaub der Priester:
Pfr. Kruschina ist vom 10. bis 23.8., sowie vom 5. bis 13.9. in Urlaub,
Kaplan Vutukuri macht vom 24. bis 30.8. noch einmal „sommerfrei“.
Vikar Hörbe macht in Bruck Vertretung.

Gottesdienstordnung vom 20.07.2026 - 09.08.2026

Montag 20.07. **Hl. Margareta, Hl. Apollinaris**

17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (As) Hl. Messe
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 21.07. **Hl. Laurentius von Brindisi**

18.00 (N) Rosenkranz
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 22.07. **Hl. Maria Magdalena**

08.00 (N) Hl. Messe
Sieglinde Strahl f. + Ehemann und Vater Johann Strahl zum 33. Sterbetag
Mg Sieglinde Strahl f. + Schwiegereltern Barbara und Josef Strahl
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 Magdalenen-Messe im Einsiedler Forst

Donnerstag 23.07. **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**

16.00 (N) Gemeinschaftskonzert - Musik verbindet
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Egon Seigner f. + Ehefrau Angelika, Eltern Hans und Irma Seigner und Bruder Hans
Mg Fam. Köppl und Nerl f. + Onkel und Tanten Pinzl und Großeltern

Freitag 24.07. **Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf**

08.00 (N) Hl. Messe Familie Josef Prey f. + Maria Janke und Frieda Müller
Mg Familie Josef Prey f. beiderseits + Eltern und Geschwister
18.00 (Mu) Feierliche Andacht zum Patrozinium
18.00 (N) Rosenkranz

Samstag 25.07. **HL. JAKOBUS**

17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 (N) Rosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe Anna Schuierer f. + Papa
Mg Sissi Schuierer mit Kindern f. + Tante Annemarie Schuierer
Mg Frieda Auburger f. + Anna Kugler
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Fam. W. u. V. Stiegler f. + Eltern und Schwiegereltern

17. Sonntag im Jahreskreis

26. Juli 2026

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium: Matthäus 13,44-52

Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

Sonntag 26.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

Frauenbund Fischbach f. + Mitglied Anna Rester

Mg Hildegard Fenk f. + Ehemann Jakob, Hilde und Rico

10.00 (Ne) Festgottesdienst zum Jubiläum 25 Jahre Kapelle Neuhaus

Lisa Seebauer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Josef und Geschwister

Mg Albert Faltermeier mit Kindern f. + Eltern und Großeltern Hilde und Albert Faltermeier

Die 10.00 Messe in der Stadtpfarrkirche entfällt!

11.10 (N) Taufe (3)

17.30 (N) Rosenkranz

18.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Maria Hahn f. + Ehemann und Angehörige

Mg Ingrid Hofstetter f. + Tante Anna Knoll

Mg Ingrid Hofstetter f. + Anneliese Fürst

Mg Familie Chomek f. + Arnold Chomek

Mg Theresia Keilhammer f. + Großeltern

Mg Rosmarie Holzwart f. + Ehemann Peter und Schwiegereltern

Montag 27.07. **Montag der 17. Woche im Jahreskreis**

09.00 (N) Schulgottesdienst Sonderpäd. Förderzentrum

17.00 (Fb) Rosenkranz

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Mi) Hl. Messe

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 28.07. **Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis**

18.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 29.07. **Hll. Marta, Maria und Lazarus**

08.00 (N) Hl. Messe
Silke Othersen f. + Martin Hacker-Schlösinger und Ehefrau
09.45 (Fb) Schulschlussgottesdienst GS Fischbach
18.00 (N) Rosenkranz

Donnerstag 30.07. **Hl. Petrus Chrysologus**

08.30 (N) Schulgottesdienst GS/MS
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Geschwister f. + Vater, Opa und Uropa Ludwig Jehl zum Geburtstag
Mg Waltraud Seidl mit Familie f. + Ehemann, Vater und Großvater Georg Seidl zum 1. Todestag
Mg Franz Kinskofer f. + Ermelinde zum 85. Geburtstag

Freitag 31.07. **Hl. Ignatius von Loyola**

08.15 (N) Schuljahreschlussgottesdienst RTG
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Mt) Meditationsandacht mit Mariengruß, Ansprache und Adoratio

Samstag 01.08. **Hl. Alfons Maria von Liguori**

14.00 (N) Taufe
17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe
Monika Störzer für Heribert Fleischmann
Mg Franz Stahl f. + Mutter Maria Stahl zum Sterbetag

18. Sonntag im Jahreskreis

2. August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium: Matthäus 14,13-21

Ildiko Zavrakidis

» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

Sonntag 02.08. **18. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

Mg Horst Fleischer f. + Mutter Maria

Mg Fam. W. u. V. Stiegler und Birgit f. + Eltern und Bruder Georg

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Elke Mickelat mit Familie f. + Vater Albert Oberberger

Mg Marianne Käsbauer f. Mutter Sabine Bollwein und Tante Magret zum Geburtstag

Mg Geschwister Obermeier f. + Eltern Michael und Sieglinde Obermeier

Mg Anton und Johanna Schuierer f. + Sohn Anton

17.30 (N) Rosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe

Josef und Barbara Fellner f. + Eltern, Bruder und Angehörige

Mg Johanna Braun mit Kindern f. + Ehemann und Vater Manfred Braun

Mg Rita Altmann f. + Schwager Franz Altmann und Angehörige

Montag 03.08. **Montag der 18. Woche im Jahreskreis**

17.00 (Fb) Rosenkranz

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Ne) Hl. Messe

Anna Krautbauer f. + Ehemann und Angehörige

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 04.08. **Hl. Johannes Maria Vianney**

18.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 05.08. **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Rita Altmann f. + Ehemann und Angehörige

18.00 (N) Rosenkranz

Donnerstag 06.08. **VERKLÄRUNG DES HERRN**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe

Claudia Herrmann f. + Ehemann Albert

Freitag 07.08. **Hl. Xystus II. und Gefährten, Hl. Kajetan**

08.00 (N) Hl. Messe

Renate Rester f. + Angehörige

17.00 (N) Wortgottesdienst - Jugendfeuerwehr Landkreis Schwandorf

18.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Mu) Herz-Jesu-Andacht in der Christophoruskapelle

Samstag 08.08. **Hl. Dominikus**

17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe Monika Moser mit Kindern f. + Ehemann, Vater und Opa Johann Moser
Mg Monika Moser f. + Eltern, Großeltern und Bruder Franz
Mg Fam. Köppl und Nerl f. + Eltern, Großeltern und Tante Maria
Mg Fam. Anton Köppl f. + Eltern, Geschwister und Nichte Christine

Sonntag 09.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Fam. W. u. V. Stiegler f. + Sohn Werner
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Konrad Fellner f. + Bekannte und Freunde
Mg Maria Zierer mit Kindern f. + Ehemann, Vater und Opa Johann
Mg Tochter Angela mit Familie f. + Eltern Frieda und Erich Pöllinger
10.00 (Fb) Taufe (4)
17.30 (N) Rosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe Resi Brunner f. + Brüder Hans und Peter

19. Sonntag im Jahreskreis

9. August 2026

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9.1-5

Evangelium:
Matthäus 14,22-33

Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr
Bei Fragen zum Friedhof: Montag 16.00-19.00 Uhr.
In den Sommerferien ist das Pfarrbüro geschlossen!
Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de
www.pg-nittenau.de Instagram: pg.nittenau_fischbach
Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net
Kpl. Vijay Vutukuri, Tel. 903278, vijay.vutukuri84@gmail.com
Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974
Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de
Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief**: 03.08.2026**
Neuer Pfarrbrief gilt von 10.08.2026 bis 06.09.2026

6. Diözesaner FAMILIENTAG

in REGENSBURG
Diözesanzentrum
Obermünsterplatz 7

Sonntag, 20. September 2026

mit Musik, Spielstationen, Bastelangebote, Hüpfburg, Workshops, Kaffee und Kuchen, Tombola

14.00 Uhr	Verschiedene Angebote und Workshops
um 16.30 Uhr	Gemeinsames Singen mit den Liedern beim Gottesdienst
17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Holger Kruschina zum Weltkindertag mit dem Kinderchor St. Laurentius aus Feldkirchen bei Straubing

Weitere Informationen:

BISTUM REGENSBURG
DIÖZESANKOMITEE

V.i.S.d.P.: Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg, Manfred Fürnrohr, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, dioezesankomitee@bistum-regensburg.de